

Toyota RAV4 2.2 D-CAT Executive 4x4

Fünftüriger Geländewagen der Mittelklasse (130 kW / 177 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,5

In der dritten Generation präsentiert sich der RAV4 vollkommen neu, hat mit seinem Vorgänger außer dem Namen nichts mehr gemein. In allen Dimensionen gewachsen und mit umfangreichen technischen Verbesserungen zeigt das getestete Topmodell Exekutive nur wenige Schwächen. Der neue Allradantrieb ATC 4WD, verteilt die Antriebskräfte variabel und stufenlos zwischen Vorder- und Hinterachse. Der kräftige 2,2-Liter D-CAT Dieselmotor harmoniert gut mit den sechs Getriebeabstufungen und erzielt Bestwerte in der Abgasreinigung. Dank des eingebauten Reinigungssystems für Diesel-Abgase DPNR (Diesel Particulate - NOx Reduction System). Getriebeuntersetzungen oder Sperren für den Geländeeinsatz gibt es aber keine. Fazit: Ein sehr zuverlässiger SUV der auf befestigten Straßen eine recht gute Figur macht, dem im Gelände jedoch typische Offroad-Gene fehlen. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** Honda CR-V, Land Rover Freelander, Subaru Forester, Suzuki Vitara.



- + gute Verarbeitung
- + leichte Bedienung
- + großer Kofferraum
- + vorn viel Platz
- + sichere Straßenlage
- + viele Airbags
- + geringe Emissionen
- hakelige Schaltung
- lauter Motor, Windgeräusche
- holprige Federung
- hinten kurze Kopfstützen

Karosserie/Kofferraum

Note 2,5

Verarbeitung

Note: 2,4

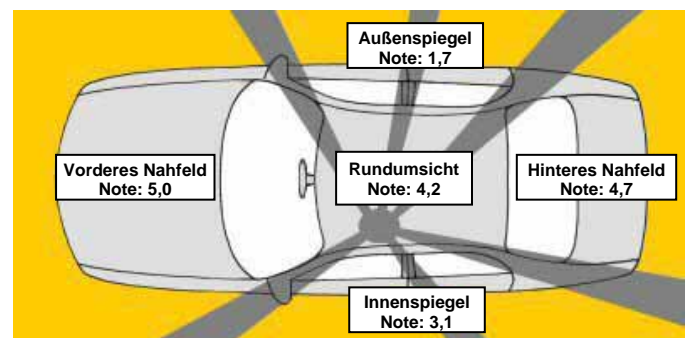
- + Verarbeitung und Finish der Karosserie machen einen guten Eindruck. Auch das Interieur wirkt solide, bei der Ausstattung Executive ist die Lederausstattung serienmäßig. Die Dachlast darf bis zu 100 kg betragen, es gibt aber keine stabile Reling. Bis zu 2.000 kg kann die Anhängelast betragen.
- Für Fahrten abseits befestigter Wege ist die Bodenfreiheit zu gering. Die Türausschnitte sind nach außen wenig abgedichtet und verschmutzen schnell. Das Heck verschmutzt bei schlechtem Wetter stark, die Beleuchtungskörper im Stoßfänger sind bruchgefährdet. Der Tankverschluss ist nicht in die zentrale Türverriegelung mit einbezogen. Die in der Executive-Ausstattung serienmäßige Run-Flat-Bereifung erlaubt im Pannenfall nur ein Weiterfahren bis zu ca. 160 km bei einer Geschwindigkeit unter 90 km/h. Es gibt jedoch Bedingungen, unter denen die Laufleistungen geringer sind. Ein vollwertiges Reserverad ist nicht erhältlich. Die elektrischen Sicherungen im Innenraum sind schwer zu finden bzw. schwierig zu erreichen.

Sicht

Note: 3,0

- + Der Fahrer hat durch die erhöhte Sitzposition eine gute Übersicht auf das Verkehrsgeschehen. Die großen Außenspiegel sind beheizbar und der Innenspiegel blendet bei störendem Scheinwerferlicht automatisch ab. Das Fahrzeug ist mit einer Rückfahrkamera serienmäßig ausgestattet.
- Die Fensterpfosten sind voluminös, das Heckfenster ist hoch angebracht. Das beeinträchtigt den Blick zur Seite und nach hinten. Das Kameraauge am Heck übermittelt ein Bild vom Umgebungs-

bereich auf den Monitor des Navigationssystems im Armaturenbrett. Das Bild ist jedoch stark verzerrt, je nach Lichtverhältnis verschlechtert sich die Bildqualität, Hindernisse sind dann schlecht zu erkennen. Eine akustische Warnung vor Hindernissen erfolgt nicht.



Die Rundumsicht-Note informiert, wie stark die Fensterpfosten und Kopfstützen die Sicht des Fahrers einschränken. Bei den Außenspiegeln und dem Rückspiegel werden deren Sichtfelder vom Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug, wie z.B. spielende Kinder oder die Konturen eines parkenden Wagens, erkennt.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,8

- + Zum Ent- und Verriegeln der Türen reicht es, die Fernbedienung bei sich zu tragen (Keyless). Vorne ist der Zustieg durch die er-

höhte Karosserie und die nicht zu flache Frontscheibe recht bequem.

- Beim Parken an Steigungen sind die Türaufhalter zu schwach. Hinten ist der Zustieg wegen der weit vorstehenden Radkästen beschwerlich.

Kofferraum-Volumen*

Note: 2,0

- + Unter der Gepäckabdeckung ist Platz für ein Volumen von 400 Liter, bezogen auf die Fahrzeugklasse ein durchschnittliches Raumangebot. Mit dem Vorklappen der Rücksitze erweitert sich das Volumen auf 850 l (gemessen bis zur Fensterunterkante). Auch sperrige Dinge lassen sich gut verstauen, weil das Heck nicht zu schräg ist und die Innenraumhöhe groß.



Mit 400 l Volumen ist der Kofferraum um 30 l kleiner als beim Vorgänger.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,3

- + Die Ladeöffnung ist groß, der Ladeboden nicht zu hoch und es stört keine Bordwand, das Format ist zweckmäßig.
- Die Zugänglichkeit ist jedoch eingeschränkt, weil die Hecktür rechts angeschlagen ist. So muss man beim Einladen vom Gehweg aus umständlich um die Türe herumlaufen; parken dahinter Autos, kann der Weg entsprechend weit sein. Beim Öffnen macht man sich die Hände schmutzig. Bei vorgeklappten Rücksitzen steigt der Boden nach vorne hin ungünstig an.



Die rechts angeschlagene Hecktür ist besonders in engen Parklücken und beim Be- und Entladen am Bordstein hinderlich.

Kofferraum-Variabilität

Note: 1,7

- + Die Rücksitzbank ist asymmetrisch geteilt. Sie lässt sich mit wenigen Handgriffen sehr leicht vorklappen, auch vom Laderaum aus. Zum Verstauen von Kleingepäck sind große Ablagefächer vorhanden.

Innenraum

Note 2,4

Bedienung

Note: 2,3

- + Die Bedienung des neuen RAV4 gibt keine Rätsel aus. Das



Das moderne Design erinnert kaum noch an einen Offroader. Die Bedienung ist weitgehend problemlos.

Lenkrad ist in Länge und Höhe einstellbar und lässt sich dem Fahrer gut anpassen. Die Schalter befinden sich überwiegend im Blickfeld, sind meist funktionell und bereits nach kurzer Eingewöhnung ohne lange Überlegung zu bedienen. Mit elektrischer Unterstützung lassen sich Fenster, Außenspiegel und Fahrersitz positionieren. Sensoren schalten bei Bedarf das Fahrlicht und den Scheibenwischer ein und aus. Informationen des Bordcomputers - etwa zu Momentan- und Durchschnittsverbrauch, Restreichweite und Durchschnittsgeschwindigkeit - werden über ein integriertes Multi-Info-Display in den Instrumenten angezeigt. Die Beleuchtung vom Innenraum ist hell, vorne gibt es Leseleuchten. Praktische Ablagen und Flaschenhalter sind ausreichend vorhanden, das Handschuhfach lässt sich kühlen. Serienmäßig ist ein Audiosystem an Bord, es umfasst einen MP3- und WMA-fähigen CD-Player und ein RDS-Radio sowie sechs hochwertige Lautsprecher. Das DVD-Navigationssystem (Aufpreis) verfügt über einen 6,5 Zoll großen Touch-Screen-Bildschirm, eine Freisprechanlage für Bluetooth-fähige Mobiltelefone, sie erkennt ein Mobiltelefon, das die Funktion unterstützt, und integriert es in das System. Die Sprachsteuerungsfunktion ausgenommen, ist die Bedienung nach gründlichem Studium der Bedienanleitung erlernbar. Während der Fahrt sollten jedoch Einstellungen gesperrt sein und die Abfragemöglichkeiten sich auf ein sinnvolles Minimum beschränken.

- Das schlüssellose Starten hat auch Nachteile: Es kann weiter gefahren werden, auch wenn sich der Schlüssel nicht mehr im Fahrzeug befindet. Nach Abstellen des Motors ist dann kein Starten mehr möglich. Das Display der Heizung ist schlecht ablesbar. Dem Handschuhfach fehlt eine Beleuchtung. Die Fenster funktionieren nur mit eingeschalteter Zündung. Die Anordnung von Kupplungs- und Bremspedalen ist nicht optimal, besonders wenn der Fahrer große Füße hat.



Die Wahl des Radiosenders oder des Zielorts am Navigationssystem lässt sich praktisch per Touchscreen durchführen.

Raumangebot vorne*

Note: 2,1

- + Vorne sitzt man geräumig, besonders die Kopffreiheit ist groß. Der Fahrersitz lässt sich selbst für ca. 1,90 m große Personen weit genug zurück schieben.

Raumangebot hinten*

Note: 2,7

- + Zwei Mitfahrer bis ca. 1,90 m Größe haben auch hinten genügend Platz. Der Platz für einen dritten Mitfahrer in der Mitte ist jedoch sehr gering.

Komfort

Note 3,1

Federung

Note: 3,6

In der Feder/Dämpferabstimmung fehlt es an Feinschliff. Der neue RAV4 liegt zwar weitgehend ruhig auf Normal-Straßen, doch neigt die Karosserie zum Stuckern, je nach Fahrbahnzustand. Kurze und lange Straßenebenheiten werden an die Insassen wenig gefiltert durchgereicht, dazu sind die Sitze zu straff gepolstert.

Sitze

Note: 2,9

- + Die Vordersitze sind für kleinere Personen körpergerecht geformt. Der Fahrersitz hat eine einstellbare Lordosenstütze und kann in Höhe und Neigung vielfach justiert werden. Im Fußraum ist eine bequeme Trittfläche für den linken Fuß des Fahrers. Die Rücksitzlehne ist in der Neigung einstellbar.
- Vorne empfinden größere Insassen die Sitzflächen als zu kurz, vermissen den Seitenhalt in den Lehnen. Die Polsterung ist zu straff und die Lordosenstütze zu tief angeordnet, weil sie in der Höhe nicht einstellbar ist. Hinten auf den äußeren Sitzen sind bei großen Mitfahrern die Lehnen zu kurz und die Sitzpolster zu straff gefedert. Auch haben sie keine Unterstützung für die Oberschenkel, weil die Sitzfläche zu weit unten und zu wenig geneigt ist.

Innengeräusch

Note: 2,5

- + Die Messwerte für das Geräuschniveau im Innenraum sind zwar recht niedrig, subjektiv ist der Motor aber deutlich zu hören, wenn Leistung verlangt wird. Bei hohem Tempo kommen Windgeräusche dazu.

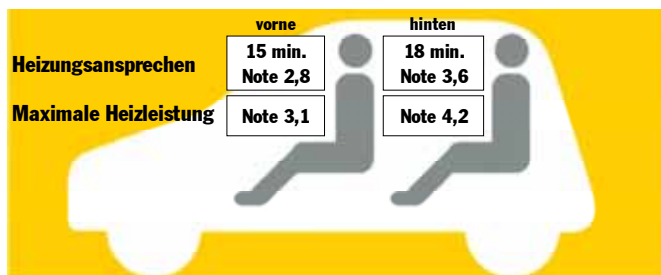
Heizung, Lüftung

Note: 2,6

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

Im vorderen Bereich ist die Heizleistung durchschnittlich, es dauert auch nicht zu lange, bis die Luft angenehm erwärmt ist. Hinten ist die Wirkung aber recht schwach.

- + Die Klimautomatik ist serienmäßig. Fahrer und Beifahrer können sich die Temperatur separat einstellen.
- Die Seitenfenster im Kofferraum können nicht geöffnet werden.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 2,4

Fahrleistungen*

Note: 1,7

- + Das Durchzugsvermögen ist kräftig bei höherer Motordrehzahl, Überholvorgänge sind mit höherer Drehzahl in sehr kurzer Zeit möglich.
- Beim Losfahren aus dem Stand ist eine deutliche Anfahrtschwäche spürbar.

Laufkultur

Note: 3,5

In der Warmlaufphase und unter Last läuft der Motor rau.

Schaltung

Note: 3,0

Die Vorwärtsgänge und der Rückwärtsgang lassen sich recht passabel schalten, der Schaltvorgang fühlt sich aber knochig an.

Getriebeabstufung

Note: 2,0

- + Die Abstufungen des Sechsgang-Getriebes passen gut zur Leistungscharakteristik des Motors.
- Ein zuschaltbare Geländeuntersetzung ist nicht lieferbar.

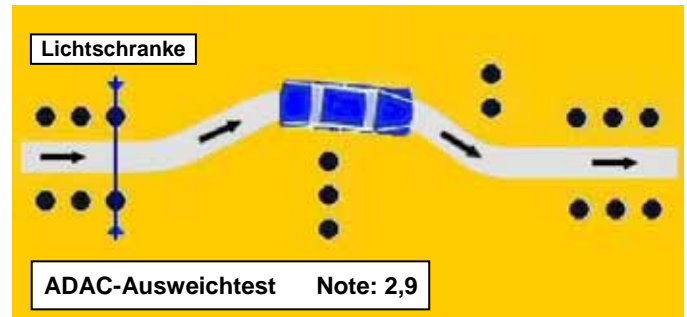
Fahreigenschaften

Note 2,4

Fahrstabilität

Note: 2,2

- + Der Geradeauslauf ist gut mit den serienmäßigen Runflatreifen. Bei plötzlichem Ausweichen vor Hindernissen auf asphaltierten Straßen reagiert das Fahrwerk weitgehend unkritisch und stets kontrollierbar. Tendenzen zum Nachdrängen mit dem Heck werden durch das weiche Eingreifen des serienmäßigen ESP effektiv korrigiert. Durch den variablen Allradantrieb gibt es kaum durchrutschende Antriebsräder. Im Bedarfsfall kann der Fahrer mit dem 4WD-Lock-Schalter im Cockpit eine feste Antriebsverteilung 55:45 herstellen. Diese Funktion ist hilfreich für das Fortkommen auf losen Untergrund und kann bis zu einer Geschwindigkeit bis 40 km/h aktiviert werden.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten

Note: 2,3

- + Der Grenzbereich liegt relativ hoch, Kurven lassen sich verhältnismäßig schnell durchfahren. Bei plötzlichem Gaswegnehmen in der Kurve verändert sich das Eigenlenkverhalten nur sehr wenig.

Lenkung

Note: 2,6

- + Die Lenkung ist leichtgängig und spricht bei schnellen Ausweichmanövern recht präzise an. Dabei vermittelt sie dem Fahrer einen akzeptablen Kontakt zur Fahrbahn. Der Wendekreis ist nicht zu groß, was trotz stattlicher Karosserieabmessungen für eine gewisse Handlichkeit sorgt.

Bremse

Note: 2,5

Die Bremswirkung ist durchschnittlich. Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h bis zum Stillstand sind ca. 40 m notwendig (Mittelwert aus 10 Bremsungen, halbe Zuladung, Serienreifen).

Sicherheit

Note 2,4

Aktive Sicherheit - Assistenz-Systeme

Note: 2,6

- + Das Fahrzeug ist mit ESP, einem Bremsassistent und mit Runflat-Reifen sowie einer Reifendruckkontrolle ausgestattet - damit wird die Gefahr, durch einen Reifenschaden die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, auf ein Minimum reduziert. Unbeabsichtigtes Anfahren ist nicht möglich, weil der Motor nur bei gedrücktem Kupplungspedal startet. Die hochgesetzten Rückleuchten sind von nachfolgenden Autofahrern gut zu erkennen.

- Es sind weder Rückstrahler noch Rückleuchten vorhanden, die in geöffneten Türen warnen. Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 2,0

- + Die Höhe der vorderen Kopfstützen ist für Personen bis zu einer Körpergröße von 1,80 optimal, der Kopfstützen-Horizontalabstand zum Kopf ist sehr gering. An den stabilen Bügeltürgriffen lässt sich hohe Zugkraft anbringen, so kann man nach einem Unfall verklemmte Türen leichter öffnen. Der RAV4 verfügt über Front-, Seiten-, Kopf- und Knieairbags, ebenso über aktive Kopfstützen.
- Auf der Rückbank reichen die Kopfstützen nur für Personen bis zu einer Größe von 1,60 m.

Kindersicherheit

Note: 2,0

- + Auf den äußeren Rücksitzen lassen sich Kindersitz-Systeme unkompliziert und stabil unterbringen - auch mittels Isofix-System. Auf dem Beifahrersitz dürfen Kinderrückhaltesysteme montiert

werden, weil sich der Frontairbag mit einem Schlüssel deaktiviert lässt.

- Hinten haben die Seitenfenster zwar keine Antippsfunktion, sollten aber dennoch mit einer Einklemmsicherung ausgestattet sein.

Fußgängerschutz **Note: 4,0**

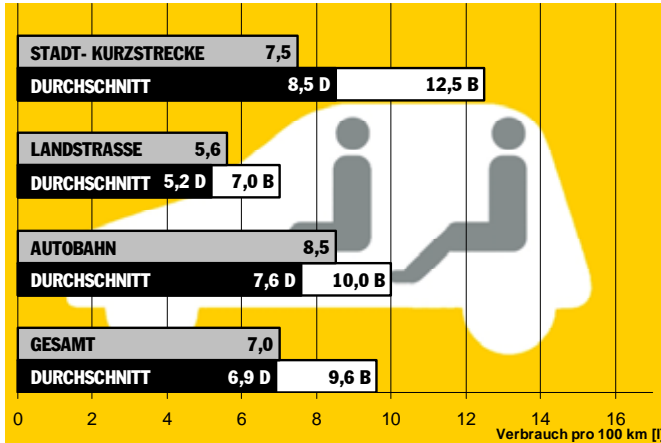
- Die hohe Front birgt ein stärkeres Verletzungsrisiko für Fußgänger.

Verbrauch/Umwelt **Note 2,3**

Verbrauch* **Note: 3,1**

Der Verbrauch liegt im Durchschnitt bei 7,0 l Diesel auf 100 km. Im einzelnen: Innerorts 7,5 l, außerorts 5,6 l und auf der Autobahn 8,5 l. Bei schneller Autobahnfahrt und im Gelände steigt der Verbrauch jedoch erheblich an.

- + Verbrauch innerorts ist niedrig.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas **Note: 1,5**

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr gering. Der neue Dieselmotor ist mit NOx-Kat und Rußpartikelfilter ausgerüstet.

Wirtschaftlichkeit* **Note 3,2**

Betriebskosten* **Note: 2,1**

- + Obwohl sich der RAV4 nicht gerade als Sprintsparkönig erweist, erhält er aufgrund der weniger teuren Preise für Dieselmotor noch eine gute Note bei den Betriebskosten.

Werkstatt- und Reifenkosten* **Note: 2,6**

Der RAV4 besitzt eine fahrabhängige Inspektionsanzeige. Laut Schätzung des Herstellers ist dabei im Schnitt alle 27.000 km oder

alle zwei Jahre ein Service fällig, was zeitgemäß ist. Dazwischen ist allerdings einmal jährlich oder spätestens alle 15.000 km ein kleiner "Fitnesscheck" (ohne Ölwechsel) fällig, welcher die Anzahl der Werkstattaufenthalte wiederum erhöht. Der Rußpartikelfilter ist wartungsfrei und muss nach Herstellerangaben nicht ausgetauscht werden. Ein oft teurer Zahnriemenwechsel fällt nicht an, da der RAV eine Steuerkette besitzt.

- + Trotz des relativ langen Ölwechsel-Intervalls ist kein teures, voll synthetisches Öl vorgeschrieben. Toyota verbaut nach eigenen Angaben eine langlebige Auspuffanlage und gewährt generell eine dreijährige Herstellergarantie bis maximal 100.000 km (im ersten Jahr ohne Kilometerbegrenzung). Langlebige Verschleißteile sowie niedrige Servicezeiten halten zudem die Kosten in Schach.

Wertstabilität* **Note: 2,1**

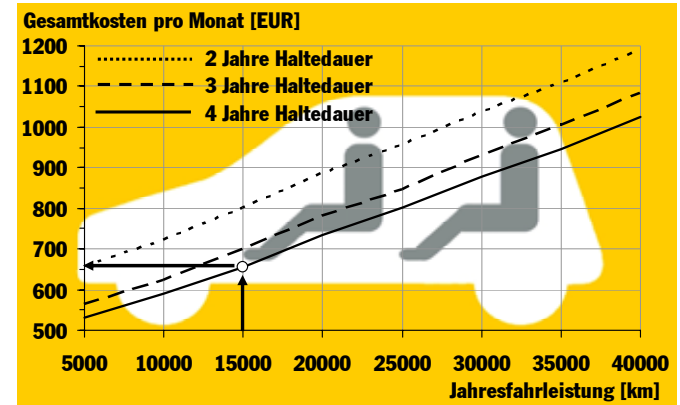
- + Der RAV4 mit moderner Dieselmotor und Abgasreinigung (Rußpartikelfilter) verspricht eine hohe Wertstabilität.

Kosten für Neuanschaffung* **Note: 4,2**

- Für die Anschaffungskosten beim Neukauf muss jedoch ziemlich tief in die Tasche gegriffen werden.

Fixkosten* **Note: 5,5**

- Den niedrigen Betriebskosten stehen andererseits hohe Ausgaben für Steuer und Versicherung gegenüber. Mit der jeweils ungünstig hohen Typklasseneinstufungen in der Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung verdient sich der Toyota notenmäßig hier die schlechteste Bewertung.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 656 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten **in der preisgünstigsten Modellversion**

Typ	2.0	2.2 D-4D	2.2 D-CAT
Aufbau/Türen	GE/5	GE/5	GE/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1998	4/2231	4/2231
Leistung [kW(PS)]	112(152)	100(136)	130(177)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	194/4000	310/2000	400/2000
0-100 km/h[s]	10,6	10,5	9,3
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	185	180	200
Verbrauch pro 100 km [l]	9,0S	6,8D	7,0D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17/19/18	19/24/20	19/24/20
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	577	587	625
Grundpreis[Euro]	25700	27300	30900

- | | | |
|------------------------|----------------------|--------------------|
| Aufbau: | Versicherung: | Kraftstoff: |
| ST = Stufenheck | KH = KFZ-Haftpfl. | N = Normalbenzin |
| SR = Schrägheck | VK = Vollkasko | S = Superbenzin |
| CP = Coupe | TK = Teilkasko | SP = SuperPlus |
| CA = Cabriolet | | D = Diesel |
| RO = Roadster | | |
| KB = Kombi | | |
| KT = Kleintransporter | | |
| TR = Transporter | | |
| GR = Großraumlimousine | | |
| BU = Bus | | |
| GE = Geländewagen | | |
| PK = Pick-Up | | |

Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	2231 ccm
Leistung	130 kW (177 PS)
bei	4000 U/min
Maximales Drehmoment	400 Nm
bei	2000 U/min
Kraftübertragung	Allrad, permanent
Getriebe	6-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	235/55R18V
Reifengröße (Testwagen)	235/55R18H
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	12,05 m/11,25 m
Höchstgeschwindigkeit	200 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	9,3 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	6,0 s
Bremsweg aus 100 km/h	40 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	7,0 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	7,5/5,6/8,5 l
CO ₂ -Ausstoß	187 g/km
Innengeräusch 130 km/h	69 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4315 mm/1855 mm/1685 mm
Leergewicht/Zuladung	1678 kg/512 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	400 l/850 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	750 kg/2000 kg
Dachlast	100 kg
Tankinhalt	60 l
Reichweite	855 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	119 Euro
Monatliche Werkstattkosten	54 Euro
Monatliche Fixkosten	139 Euro
Monatlicher Wertverlust	344 Euro
Monatliche Gesamtkosten	656 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	19/24/20
Grundpreis	33800 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	nicht erhältlich
Reifendruckkontrolle	Serie
Runflat-Reifen	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	nicht erhältlich

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/ nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage	Serie
Kopfstützen hinten	Serie
Navigationssystem (inkl Rückfahrkamera)	2950 Euro
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitzbezüge, Leder	Serie
Sitze, vorn, beheizbar	Serie
Skisack/Durchladeluke	nicht erhältlich

Außen

Außenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Lackierung Metallic	550 Euro
Scheinwerfer-Reinigungsanlage	nicht erhältlich
Schiebe-Hubdach	900 Euro

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,5

Karosserie/Kofferraum	2,5
Verarbeitung	2,4
Sicht	3,0
Ein-/Ausstieg	2,8
Kofferraum-Volumen*	2,0
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,3
Kofferraum-Variabilität	1,7
Innenraum	2,4
Bedienung	2,3
Raumangebot vorne*	2,1
Raumangebot hinten*	2,7
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	3,1
Federung	3,6
Sitze	2,9
Innengeräusch	2,5
Heizung, Lüftung	2,6
Motor/Antrieb	2,4
Fahrleistungen*	1,7
Laufkultur	3,5
Schaltung	3,0
Getriebeabstufung	2,0
Fahreigenschaften	2,4
Fahrstabilität	2,2
Kurvenverhalten	2,3
Lenkung	2,6
Bremse	2,5
Sicherheit	2,4
Aktive Sicherheit - Assistenz-Systeme	2,6
Passive Sicherheit - Insassen	2,0
Kindersicherheit	2,0
Fußgängerschutz	4,0
Umwelt	2,3
Verbrauch*	3,1
Abgas	1,5
Wirtschaftlichkeit*	3,2
Betriebskosten*	2,1
Werkstatt-/Reifenkosten*	2,6
Wertstabilität*	2,1
Kosten für Neuanschaffung*	4,2
Fixkosten*	5,5

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Juli 2006